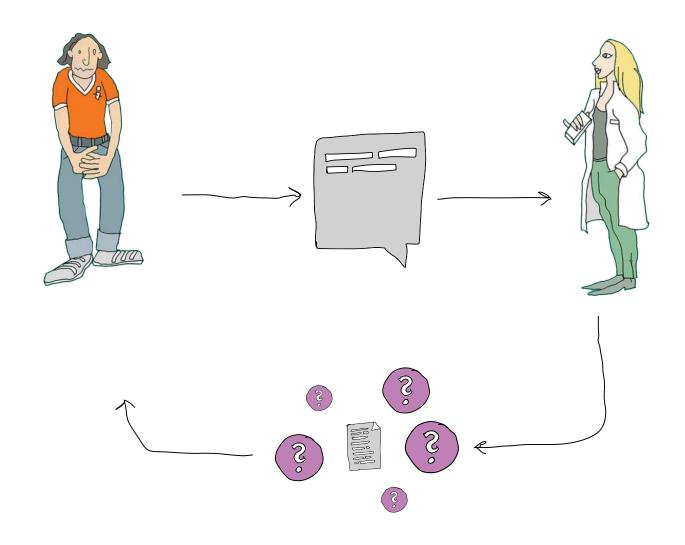
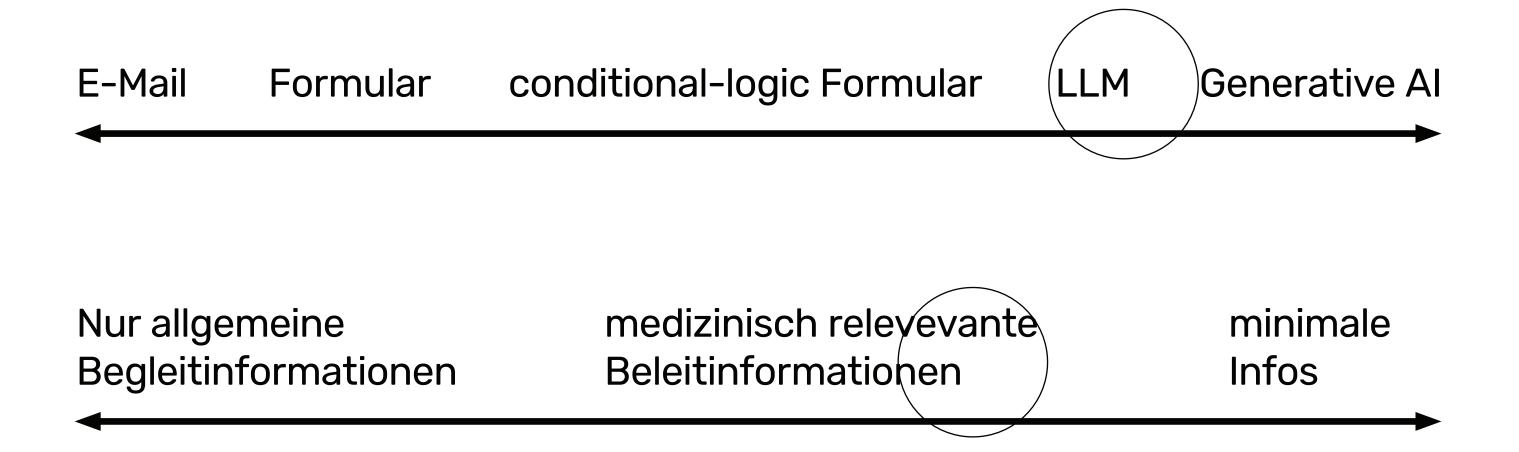
Eine Person stellt eine anonyme Frage. Ein paar Tage später erhält sie ihre Antwort mit allfälligen Rückfragen. Die Person hat die Möglichkeit, mit einer Folgefrage in einen Beratungsprozess einzusteigen. Diese Möglichkeit nehmen nur 10% der Ratsuchenden in Anspruch.

Gerade im Bereich der Sexualität und sexuellen Gewalt ist die Hemmschwelle hoch, fachliche Hilfe zu beanspruchen – selbst wenn der individuelle Leidensdruck hoch ist. Eine Optimierung der anonymen Beratung im Internet ist daher besonders förderungswürdig.





Es sind Lösungen auf einem Spektrum denkbar:

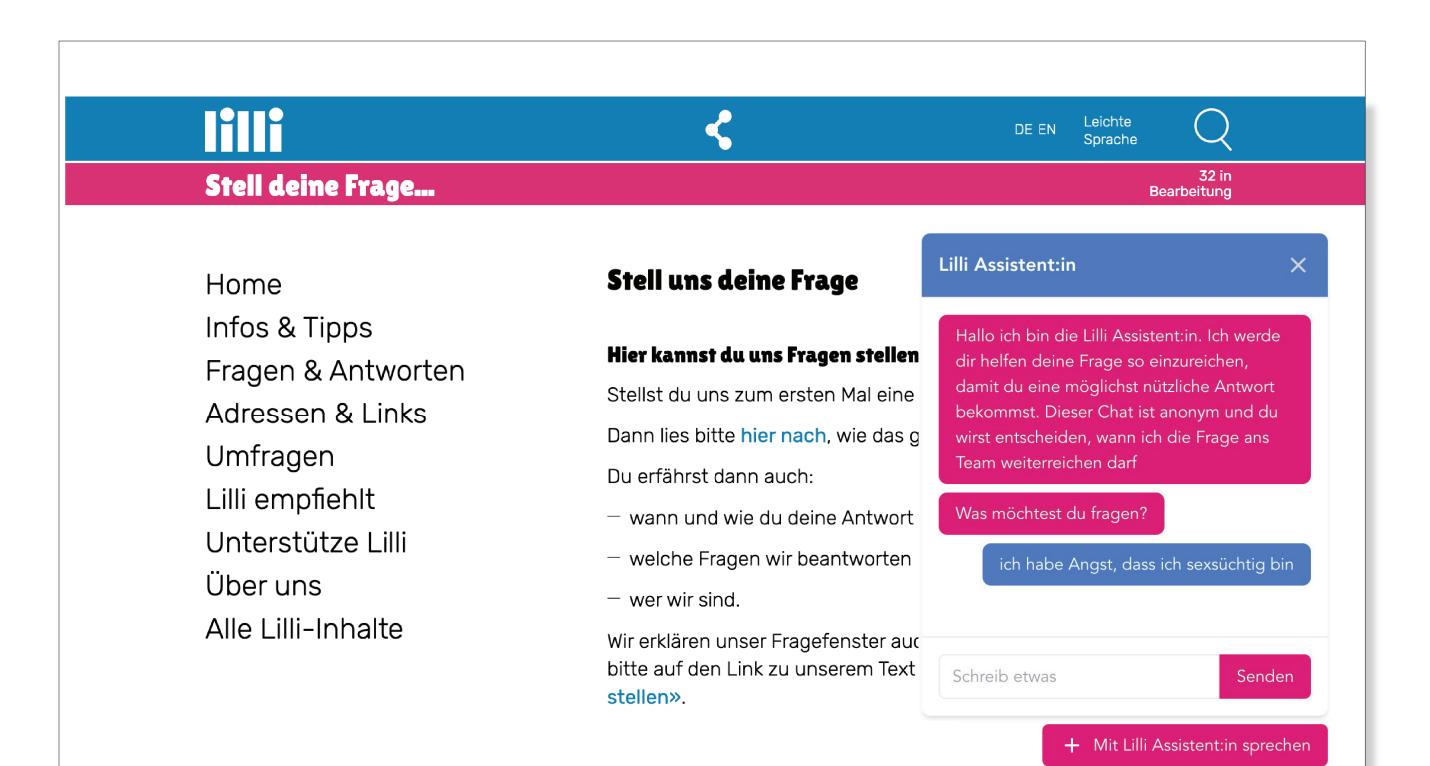




Wir haben somit aufgrund unserer Konstellation versucht:

- ein Chat GPT Model mit bestehenden Merklättern zu trainieren
- ein Front End aufgebaut, welches den Dialog führt und die Frage schluessendlich einreicht
- via API wird Chat mit GPT verbunden









Herausforderungen und Learnings:

- es braucht viel Testing und nachbessern um zu verhindern, dass GPT 'selbständige' Antworten gibt oder auf allgemeines Wissen zurück greift.
- GPT hat eine Anfragenbegrenzung die sich alle drei Stunden zurück setzt.
- Als User:in breche ich meine journey ab, wenn ich mich nicht verstanden fühle.
- Es stellt sich die Frage, inwiefern die User eine reformulierte Frage akzeptieren.



Nevertheless:

- Wenn es gelingen würde, die relevanten Rückfragen zu stellen und die fragende Person sich kompetent begleitet fühlt, kann die eingereichte Frage (und die Antwort dabei) tatsächlich verbessert werden.

